

Sonnabend den 9. Dezember 1905.

Bruno Freytag Abend-Mäntel und Capes.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Reichhaltigste Auswahl modernster Façons in allen Preislagen. Fertige Ballkleider. Seidene Blusen. Weisse Kleiderröcke.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

N. Berlin, 7. Dezember.

Das Haus ist zur Begehung im Bundesrat: von 11 Mitgliedern, 10 von 11 Mitgliedern, 10 von 11 Mitgliedern... Die erste Sitzung des Reichstages... Die zweite Sitzung des Reichstages...

Die ganze Kolonialpolitik ist Bagman. Der Reichstag muss endlich... Die dritte Sitzung des Reichstages... Die vierte Sitzung des Reichstages...

erinnere an den Konflikt in der „Bismarck“-Reaktion, an die Begehrlichkeit des Reichstages, an die gemeinsame Aneignung von Geldern... Die fünfte Sitzung des Reichstages...

Preussischer Landtag.

Verrennung. Berlin, 7. Dezember.

Auf der Tagesordnung stand die Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die... Die sechste Sitzung des Reichstages... Die siebte Sitzung des Reichstages...

Abg. Weiser (Soz.): Der plötzliche Schluss des Reichstages ist noch nicht angeht... Die achte Sitzung des Reichstages... Die neunte Sitzung des Reichstages...

Abg. Weiser (Soz.): Der plötzliche Schluss des Reichstages ist noch nicht angeht... Die zehnte Sitzung des Reichstages... Die elfte Sitzung des Reichstages...

Abg. Weiser (Soz.): Der plötzliche Schluss des Reichstages ist noch nicht angeht... Die zwölfte Sitzung des Reichstages... Die dreizehnte Sitzung des Reichstages...

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger“ werden angenommen: Am Richter 30; Walter Deppardt, J. G. Sch. Kirchner, Kolonialwaren...

KNORR'S Suppenfaheln u. Erbswurst. Bacher's Woll-Wasch-Seife. Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Gesetze und Glasfischer Tischdecken...

Bruno Freytag Zurückgesetzte halber-längige Ueberzieher. Halle a. S., Leipzigerstrasse 100. empfehle zu sehr billigen Preisen.

Yom Jährlage.

Eine Humoreske von L. Dejemter. Von Georg Baußien.

Der Christophs Peteren war ein Jüngling. Er war kaum vierzig, sah aber weit älter aus, als er wenig aus seinem Aussehen machte, ein

Da die Leute fast alle zur Arbeit waren, so hatte er keine Gelegenheit zu tun, was er wollte, und er war ein bisschen neugierig auf die Resultate am

Die ganze Welt wurde wieder nicht zu Hause. Die Mädchen hielten eben bei ihren Klängen abgeblieben. So hatten ihn die Klänge

Auf eine kleine Zelle zu tun die Jährlage herum hatte Christophs Peteren gesehen, aber er wollte sich nicht vorstellen, als er sich einem

Da sah der Herr Jährlage Christophs Peteren auch schon am Sonntag. Christophs Peteren, Zinte und jeder Handen bereit, standen lagen die

Aber dann begann er als fleißiger Mann die Arbeit! Wohlwollend hatte er sich einen

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

heten vermutet hatte, von den Zeiten neuerer Angaben machen lassen und diese

Mit einem Male wurde der Herr Christophs Peteren ganz rot. Da hatte er, ein

Er nahm sich zusammen, und da kam der letzte Jährlage an die Reihe, der

Nichtig, alles stimmte. Nur, er kullerte, hier oben gleich, da haben Sie bei

Die wurde noch rüder, aber sie lagte sich auf: „Dastelle! Ich armes Ding!“

Sportnachrichten.

Der Dohlgarten. 7. Dez. wird uns gemeldet: Bei der diesjährigen

Eine Massenanstrengung der Ruchmacher von der Berliner Rennbahn wollen die

Bei den Ringkämpfen im Berliner Walthalla Theater brachte das

„Anhaltische Güter“.

Was schreibt aus Dessau: Im neuen Jahrgang der

Der französische Halbbaureisener Darragon hat am 27. d. M.

60 000 Weilen zu Fuß. Aus London wird berichtet: Hier ist

Neuvorfer Sechstage Rennen. Das Rennen begann kurz nach

Das Rennen begann kurz nach Sonntag mitternacht. Gleich zu Beginn

Ist es klang gehandelt, die Kinder zu zwingen.

den widerlichen geschäftlichen Bekehrten einzuweisen, das aus

Scotts Emulsion regt den Appetit an, ein wohl zu würdigender Vorteil.

Advertisement for Max Tack shoes. Includes text: 'Für den Weihnachts-Verkauf stellen wir die Preise folgender ganz vorzüglicher Winter-Schuhwaren unvergleichlich billig.' and a list of shoes with prices: Damen-Melton-Hausschuh 95, Damen-Filzschuh 1.85, Damen-Plüschpantoffel 69, etc.

Handel und Verkehr.

Gerichte von einer Diskontierung der Reichsbank, die am gestrigen Berliner Börsenmärkten, werden teils darauf zurückgeführt, dass das schon seit einiger Zeit in Berlin aufgetretene Angebot an unmarkierten Titeln in Umfang stark zugenommen habe. Ebenso besteht darin, dass die Börsenplätze als solche wiederum gegenüber abnehmend verhielt. Der Status der Bank hat sich seit dem letzten Ausweis vom 30. November verschlechtert. Während nach dem Ausweis vom 30. v. M. das Institut eine steuerfreie Notensumme von 77 Mk. aufwies, war die Reichsbank nach dem Stande vom vorerwähnten Tage wieder in die Vermögensgegenstände der Grund hierfür dürfte hauptsächlich darin zu suchen sein, dass dem Institut erhebliche Beträge auf Girokonten zugeordnet worden sind. Gegenüber dieser Verminderung der fremden Gelder kommt der erhebliche Rückgang der Wechsel- und Bankmarkenquoten nicht in Betracht. Die Tatsachen, dass der Status statt der Besserung, die sonst nach Erledigung des Ultimo eintritt pflegt, eine Verschlechterung aufweist, wird ernst beurteilt.

Salpeter-Konvention. Nach Meldungen aus Iquique sind die Verhandlungen für die Erneuerung der Salpeter-Konvention abgebrochen worden. Weitere Verhandlungen werden im Februar stattfinden. Die Verhandlungen sind gescheitert daran, dass einige neue Salpeterminen, die in der Nähe von Antofagasta liegen, Ansprüche gestellt haben, die man nicht bewilligen wollte. Man hält indes an dem Resultat fest, dass die Verhandlungen doch noch zu einem erfolgreichen Resultat führen werden, zumal die Meinungsverschiedenheiten bei früheren Verhandlungen über das Salpeterkartell sich vorhanden gewesen sind. Der Salpeterkartell hat auf den Abbruch der Verhandlungen auch in kaum bemerkbarer Weise reagiert. Die geltende Konvention läuft bis Ende März 1905 und sollte auf 3 Jahre verlängert werden.

Brannerthal, Aktiengesellschaft, in Thale. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das ablaufende Geschäftsjahr 1904/05 wieder 7 Proz. Dividende zur Verteilung vorzuschlagen.

Eisenhüttenwerk Thale. Die Verwaltung teilt mit, dass in allen Fabrikationszweigen ein lebhafter Geschäftsgang herrscht, der sich in den letzten Monaten bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit steigert, so dass der Warenausgang trotz der niedrigen Preise der Fabrikate sich gegen das Vorjahr wesentlich höher stellt und im ablaufenden Jahre den Betrag von 13 Millionen Mk. übersteigen wird.

Korn, Branntkorn-Bergwerk Marie bei Alzenodorf. In der gestrigen Generalversammlung, in der 16 Aktionäre mit 1554 Stimmen ein Aktienkapital von 466200 Mk. vertragen, wurde die Dividende auf 4 Proz. festgesetzt. Auf die Anfrage eines Aktionärs über die Aussichten für das laufende Jahr erwiderte die Verwaltung: Die Aussichten sind günstig, in dem Maße, als die Produktion sich ein Mehrmaß von 73000 t ergeben. Er wäre noch höher geworden, wenn das Werk nicht durch einen ausserordentlich grossen Wagenmangel einen erheblichen Ausfall gehabt hätte.

Ver. Strassen- und Spielkarten-Fabrikanten, Akt.-Ges. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 7 Proz. festgesetzt. Die aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Mitglieder wurden wiederum Herr Buchdruckereibesitzer Boock in Werdau i. S. neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Verenigte Kunstsiebelfabrikanten Frankfurt a. M. In der ausserordentlichen für die Erneuerung der Erhebung des Aktienkapitals von 500000 Mk. auf 3500000 Mk. genehmigt. Von der Direktion wurde mitgeteilt, dass die Gesellschaft in den zu Ende gehenden Jahren einen verhältnismässig schwierigen Stand gehabt habe, indem die Mode, auf die sie zum grossen Teil angewiesen ist, ihr nicht recht günstig zu sein. In dem Maße, als die Produktion im laufenden Jahre höher als im Vorjahre ausfallen wird, die Mode hat sich in den letzten Monaten gebessert.

Rheinischer Aktienverein für Zuckerfabrikation. Die Generalversammlung genehmigte die Dividende von 6 Proz. Ueber dem Geschäftsgang teilte die Direktion mit, dass ein Zusammenschluss deutscher Zuckerfabriken angestrebt werde, zwecks Verständigung über die Verkaufspreise in den einzelnen Provinzen. Ob die Brüsseler Konvention nach Ablauf des Jahres 1905 verlängert wird, dürfte von englischer Haltung abhängen. Im Durchschnitt ist der Zuckermarkt seit Bestehen der Konvention um 20 bis 25 Proz. gestiegen.

Friedr. Krupp, Akt.-Ges., Essen-Buhr. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluss für das Geschäftsjahr 1904-1905. Die Dividende wurde auf 7 1/2 Proz. festgesetzt und ein Betrag von 33 Millionen Mark an die Aktionäre ausbezahlt. Ferner wurde auf Antrag des Vorstands ein Kredit von 10 Millionen Mark Hebe zu einem an Pfand- und Unterpfandkassen in Höhe von 1 Million Mark bewilligt. Der Betriebsüberschuss beläuft sich auf 22904818 Mk. (v. Y. 17290181 Mk.), wozu 145239 Mk. (G. Gewinn) zuzurechnen, 300455 Mk. (284736 Mk.) Zinsen und 1674373 Mk. (1877400 Mk.) verbleibenden Ertrags aus dem Geschäftsjahre 1904/05 (2524885 Mk. (2016277 Mk.) ergibt. Nach Deckung von 1932173 Mk. (3298119 Mk.) Steuern, 2643321 Mk. (3124527 Mk.) Arbeiter-Versicherung und 3891969 Mk. (3239369 Mk.) Wohlfahrtsausgaben ergibt sich ein Reingewinn von 1655291 Mark (11938702 Mark).

Fabrik feiner Fleischwaren H. & F. Sauermaier, A.-G., Kulmbach. Trotz der allenthalben eingetretenen bedeutenden Er-

höhung der Einkaufspreise ist es der Gesellschaft gelungen, einen befriedigenden Abschluss zu erzielen, nach reichlichen Abschreibungen und nachteiligen Rückstellungen für das neue Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905 die Ausschüttung einer 7 Proz. Dividende gestattet.

Berliner Produktienbörse vom 8. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, märk. 178,00-179,00 Mk. ab Bahn, Roggen, märk. 165,00-165,00 Mk. ab Bahn, Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 146,00-154,00 Mk., rot 155,00-165,00 Mk. rus. u. Donau schwere 139,00 bis 143,00 Mk., leichte 144,00-161,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Hafer, märk. mecklenb. pomm. preuss. pos. u. schles. fein 168,00-177,00 Mk., mittel 169,00-167,00 Mk., gering 154,00 bis 158,00 Mk., rus. 155,00-169,00 Mk., amerik. 158,00 bis 160,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 137,50-139,00 Mk., Plata-Mais 139,00 bis 141,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 165,00-165,00 Mk., feine und Taubenerbsen 166,00-170,00 Mk., kl. Kocherbsen 210,00-240,00 Mk., Viktoria-Erbsen 210,00-250,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weissebohnen 22,50-24,50 Mk., Roggenmehl 0 1 21,70-23,40 Mk., Weizenkleie 10,10-11,00 Mk., Roggenkleie 10,90-11,00 Mk.

Freise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Deubr. 182,75 Mk., Mai 189,00 Mk., Roggen Deubr. 171,00 Mk., Mai 174,00 Mk., Hafer Deubr. 156,25 Mk., Mai 163,00 Mk., Mais Deubr. 133,25 Mk., Mai 131,00 Mk., Rüböl Deubr. 22,15 Mk., Mai 22,60 Mk., Rüböl loco 47,50 Mk., Deubr. 47,50 Mk., Mai 51,30 Mk.

Kaffee. Hamburg, Donnerstag 7. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per Deubr. 37 1/2 Gd., per März 38 1/2 Gd., per Mai 38 1/2 Gd., per September 39 1/2 Gd., per Oktober 39 1/2 Gd.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 7. Dezember. Zuckerverkehr. Kornzucker, 88 Grad ohne Schmelz 28 1/2 Gd., Nachprodukte, 76 Grad ohne Schmelz 32,50-33,00 Gd., Stimmung: Bagig. Brotraffinede 1 ohne Fass 18,00, Kristallzucker 1 mit Sack 1,00, Gem. Raffinede mit Sack 17,75, Gem. Meiss mit Sack 17,37, Stimmung: Sill. Rohzucker 1 Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Deubr. 16,75 Gd., 16,90 Br., per Januar 16,80 Gd., 16,90 Br., per Januar-März 16,95 Gd., 17,10 Br., per Mai 17,35 Gd., 17,40 Br., per August 17,75 Gd., 17,80 Br. Rubig.

Hamburg, Donnerstag 7. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Ribben-Rohzucker 1 Produkt Basis 85%, Zuckermelne neue Usamer frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Deubr. 16,95, per Januar 16,95, per März 17,15, per Mai 17,35, per August 17,75, per Oktober 17,75. Stieg.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nötig, in Klammern beigefügt. Die Namen der Gläubiger sind in der Liste der Anmeldestellen, die dem Gläubigerverbandung und der Prüfungsamt.

- Baumelster E. Bachmann in Augsburg (4/12, 27/12, 4/1, 4/1), Modistin E. Behfuss in Bietighelm (Besigheim), 5/12, 23/12, 30/12, 30/12, 30/12, Glanzrohr-Möbelfabrik A. Schmidt in Brandenburg a. H. (4/12, 31, 18/12, 8/2), Scheidergeschäftsinshaber Paul Ernst Buchholz in Chemnitz (4/12, 27/12, 4/1, 4/1), Maurer H. Hübner in Chemnitz (4/12, 31, 18/12, 8/2), Kaufmann Louis Schramm in St. Hille (Dielsdorf), 2/12, 21/12, 30/12, 30/12, Firma H. A. Adler in Döbeln (4/12, 27/12, 29/12, 19/1), Carlheide F. Landwehr in Bismarck (Döbeln), 29/12, 30/12, 12/1, 20/1, Kaufmann F. Zimmermann in Döbeln (4/12, 31, 18/12, 8/2), Kornbacher E. H. H. Kubitzky in Dresden (6/12, 27/12, 9/1, 9/1), Schneidemester F. W. Hoyer in Dresden (6/12, 27/12, 5/1, 5/1), Handlungsgesellschaft Dittmar & Fross in Frankfurt a. M. (4/12, 12/12, 21/12, 22/12), Kaufm. H. Friedland, Bre. Breslau (4/12, 8/1, 14/12, 24/12), Kaufm. G. Bartsch in Völschau (Lübbau), 4/12, 25/12, 31, 29/12), Kaufmann W. Schaeckel in Ober-Speichersdorf (Neumarkt, Schles., 4/12, 31, 23/12, 17/2), Architekt G. Meyer in Wernigerode (4/12, 3/12, 21/12, 18/12).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 7. Dezember. (Kaiserliche Marine.) Die Minenschnäbelflotte (Pfbda. 2, 24, 25, 27, 29, 30) ist am 5. Dezember in Cur-

haven ausser Dienst gestellt. Fischerortpedoboot 8 88 ist am 5. Dezember von Wilhelmshaven nach Nordreyer gegangen und am 6. Dezember nach Wilhelmshaven zurückgekehrt. Die Schiffebootbootstille (ohne S 128 und S 130) ist am 5. Dezember in Kiel eingetroffen.

Bremen, 7. Dezember. (Nord. Lloyd.) Weimar gestern in Antwerpen angekl. Roland gestern in Montevideo angekl. Freiburg gestern von Buenos Aires abgeh. Hohenollerer gestern nachm. 3 Uhr von Marseille abgeh.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkulanten:

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various commodities and their prices.

abgeschlossen am 8. Dezember 10 Uhr vormittag. Tendenz: Sill; die Umsätze sind äusserst gering, die meisten Kurse nominal.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über letzthin erzielte Getreidepreise am 7. Dezember 1904.

Table with columns: Getreide, Preis pro 100 kg in Mark. Lists prices for various grains like Ankerweizen, Halbstadt, etc.

Rechts-Anstufung des „General-Anzeiger“.

Kollektive Anstufung in allen Reichsgewerbetaxtellen die Nummern des „General-Anzeiger“ gegen Bestätigung des Anmeldeamtes.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr in unserer Geschäftsstelle Große Ulrichstrasse 16, Eingang Durchgang über Bülowsplatz, bei Eingang B, eine Treppe.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Wetterbericht des Wetter am 9. Dezember 1905. Veränderliches wolkig warmes Wetter mit Regnen und Auflockerung.

Berliner Börse, 7. Dezember 1905.

Large financial table with multiple columns listing various stocks, bonds, and market data. Includes sub-sections like 'Eisenbahnen', 'Banken', 'Industrie-Aktien', etc.

### Als willkommenstes Weihnachtsgeschenk

für Knaben empfehle in großer Auswahl die verschiedensten Experimentierkästen aus allen Gebieten der Wissenschaften.

Reibungs- u. galvanische  
Elektrizität,  
Funkentelegraphie,  
Optik,  
Dampfmaschinen,  
Motore,  
Elektrophore,  
Laterna magica,  
Kinematographen,  
Stereoskope und Bilder,  
Reisszeuge.



Operngläser,  
Krimstecher,  
Barometer,  
Thermometer,  
Hygrometer,  
Wetterhüser,  
Mikroskope,  
elektr. Taschenlampen,  
Brillen und Klemmer  
nach Vorschrift,  
in Gold, Double, Nickel, Stahl.

Photographische Apparate, Trockenplatten, Geräte, Papiere, Chemikalien.

Fernruf 2274.

## Carl Potzelt, Barfüsserstrasse 4.

Mechanisches und optisches Institut.

# Ferdinand Weber & Sohn

Klempnermeister,  
Gr. Märkerstr. 27, Fernspr. 567,  
ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Platze,  
gegründet 1834.

Beluchtungsgegenstände aller Art,  
Tischlampen, Hängelampen, Ampeln etc.  
der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtendsten Brennern.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.  
Lackierte engl. Kupfer- und Nickel-Waren in prima Ware.

Größtes Lager  
feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen,  
Nürnberg,

aller Nationen u. Crappengattungen, Schlachten, Lager, Paraden etc.  
Eisenbahnen mit Werk und Schienen,  
Feine Metallspielwaren  
in festen, billigen Preisen, bei vorräthigen Weihnachts-Einkäufen  
günstiger Beachtung empföhlen.  
Wegen Aufgabe einiger Artikel Metallspielwaren, als: Säbel, Gewehre,  
fahrende Sachen, Kutschken etc. verkaufen dieselben zu noch unter Marktpreisen.

# Pianinos, Flügel

empfehlen in großer Auswahl

## Bernh. Maercker,

Pianofortefabrik, Ältestes Geschäft am Platze,

### nur 3 Alter Markt 3.

Kein Rauch! Kein Russ! Kein Kopfweh!

## Spiritus-Bügeleisen

für  
Haushalt,  
Plättstube,  
Schneider-  
Werkstatt.



In allen  
Größen,  
Formen,  
Preislagen  
von Mk. 6,- an.

Reise-Bügeleisen (Gewicht 1,4 kg) in elegantem Stul.  
Jederzeit überall und ununterbrochen gebrauchsfertig.

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft, K. G. m. b. H.  
Anstaltungs- und Verkaufsstelle:  
Leipzigstrasse 43. — Halle a. S. — Leipzigstrasse 43.  
Man verlange unsere illustrierte Preisliste.

## Böllberger Mehlniederlage

Julius Kegel, Steinweg 53,

## Stollenmehle

empfehlen in bekannter Qualität.  
Fernruf 2079.

## Modes!

Gute garantiert alt und billig  
O. Leissner, Breitenburgerstr. 8, I.  
Wegen Zeitmangel: Aushverkauf!

## Doctor Oetker's Fructin

ist der vorzüglichste und sehr nahrhafte  
Süßholz auf Reis oder Schmalz, 500 g  
in 250gige 70 Pfg. Bei Ein-  
lieferung von 50 leeren Packungen von  
Dr. Oetker's Wafelpulver, Vanillin-  
Zucker, Bäckpulver etc.  
1 Schöffe Fructin gratis.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

## Nur 3 Mark 50 Pfg. E. von den Steinen & Cie.,

WALD bei Solingen 108,  
Stahlwaren-Fabrik u. Versandhaus,

versenden gegen Nachnahme:

### Kompl. Haushaltbesteck

Nr. 34,

bestehend aus:

6 Stück Tafelmesser,

aus einem Stück geschmiedet,  
fein vernickelt und verziertes  
Holt, u. blau polierter Klinge,

6 Stück Gabeln,  
fein vernickelt und verziertes  
Holt, aus einem Stück geschmie-  
det, daher unverwundlich, aus  
gutem Stahl gefertigt,

6 Stück Esslöffel,  
dazu passend, fein verziert,  
mit silberartigem Glanz,

6 Stück Kaffeelöffel,  
ebenfalls dazu passend.

Alle 24 Stück zusammen für

3 Mk. 50 Pfg.

gegen Nachnahme.

Porto 50 Pfg. extra.

Nr. 36. Dasselbe Besteck, aber  
mit Forkengabel, anstatt Stahl-  
besteckgabel, selbige Ausführung  
wie die Löffel, zusammen

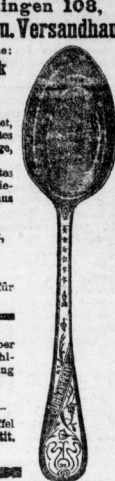
24 Stück Mk. 3,25.

— Porto 50 Pfg. extra. —

Die Messer, Gabeln und Löffel  
sind mit Inschrift: Guten Appetit.

Gesetzlich geschützt.

Har bei uns zu haben!



1/2 natürliche Größe.

1/2 natürliche Größe.

Haupt-Katalog mit Neuheiten - Nachtrag, ca. 5000 Abbildungen  
über unsere sämtlichen umsonst u. portofrei.  
Waren versenden

## Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir seit geschätztem

### Reisefleffer,

Reiseflecken, Outfitter, Reiseschäfer,  
Starrschneid, Brieftaschen, Postentaschen,  
sowie wirklich solide

### Lederportemonnaies,

### Coupcloffer

in praktischer Ausführung, bezogene Reiseflecke,  
sowie alle feinen Lederwaren.

### Sättel, Reitzeuge und moderne

in höchster Ausführung und größter Größe  
für Reiter und solide Wagen aller Art.

### Schrankpferde

### Schulturnerker,

in bester Ausführung und größter Größe  
in bester Ausführung zu billigen Preisen.

Albert Herrmann Nachf., Paul Göddner,  
67 Leipzigstrasse 67.  
Alle Reparaturen billig. — Preislisten gratis.



## Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Dauerbrandöfen für Kuchent,  
Dauerbrandöfen für jede Größe,  
Winter's Pat. Gebräueröfen,  
Kloosner's Phoenix-Ofen,  
Demmer's Sparherde für Reize u. Co.

## Es ist Tatsache,

dass nur alle  
die mit süßer Mandelmilch hergestellte  
Margarine Spezialmarke

# SANA

D. R. P. 100922

## Butter-Ersatz

der vollkommenste  
und beste  
Alleinige Fabrikanten: Sana-Gesellschaft u. B. Cleve.

- Zu haben bei:
- Louis Hirtz, Landwehrstr. 1.
  - Wilh. Schwalenberg, Merseburgerstr. 53.
  - Richard Georgi, Glauchaerstr. 48.
  - Paul Kögler, Rannischerstr. 22.
  - Friedr. Gönsch, Gr. Brauhausstr. 11.
  - Paul Kögler, Leipzigstr. 32.
  - A. Gross, Triftstr. 4.
  - Trang. Kirkenbach, Harz 32.
  - Ernst Endorf, L. Wachauerstr. 65.
  - E. Hürig, Rod. Hayenstr. 7.
  - Herrn Müller, Südstr. 19.
  - Karl Scharf, Merseburgerstr. 161.
  - Fabrik-Niederlage Franz Pokorny, Halle a. S. Tel. 250L

Wringmalchinen,  
mit Garantie, v. 10 Pfd. an. Ersatzmalzen  
a. Lager. Aug. Boer, Gr. Ulrichstr. 36.

Schweißarbeiten, sowie Führung u.  
Kaufm. Wägen übernehme in u. außer  
dem Hause. Offerten erbeten unt. L. 2791  
an die Exped. d. Blattes.